
Anfrage der Stadtratsfraktion Die Linke; Steuerausfälle für Ludwigshafen durch Wachstumsbeschleunigungsgesetz

KSD 20101454

Stellungnahme der Verwaltung

Sowohl das Wachstumsbeschleunigungsgesetz als auch das Zukunftsinvestitionsgesetz sollen in der Krise helfen, Betriebe und Unternehmen zu stabilisieren und dadurch Arbeitsplätze zu sichern bzw. zu retten. Diesem Oberziel sind alle gesetzlichen Maßnahmen verpflichtet. Zum heutigen Zeitpunkt darf man auch im Hinblick auf den Standort Ludwigshafen feststellen, dass von dem Instrument der Kurzarbeit Gebrauch gemacht wurde und es zu keinen Massenentlassungen mit all den persönlich dramatischen Folgen für die betroffenen Menschen aber auch für die Unternehmen mit der Folge sinkender Steuereinnahmen für die Kommunen im Bereich der Gewerbe-, Einkommens- und Umsatzsteuer kam.

Das Wachstumsbeschleunigungsgesetz führt nach einer Grobschätzung zu Steuerausfällen der Gemeinden bundesweit von ca. 870 Mio. wobei allein über 600 Mio. Euro auf Steuerausfälle bei der Lohnsteuer entfallen (siehe beigefügte Tabelle).

So sehr diese Ausfälle und Steuersenkungen die Kommunen belasten, bleibt festzustellen, dass gerade die Entlastung im Bereich der Lohnsteuer vor allem Familien zu gute kommt.

Berücksichtigt werden muss jedoch auch, dass vor allem durch das Konjunkturpaket II kommunale Investitionen vor Ort ermöglicht wurden, die die Kommunen ihrerseits entlasten: Für Ludwigshafen beläuft sich das gesamte Investitionsvolumen auf 23,2 Mio. Euro, die wir von Bund und Land erhalten.

Bei der beigefügten Übersicht handelt es sich lediglich um eine Grobschätzung, die nicht verifiziert ist und auch nicht verifiziert werden kann, da das Jahr 2010 logischerweise noch nicht berechnet werden kann und auch gegenläufige Entwicklungen etc. nicht berücksichtigt werden.

Anfrage 8 der Stadtratsfraktion "Die Linke" zum Wachstumsbeschleunigungsgesetz - Stadtratssitzung
21.06.2010

Grobschätzung der Steuermindereinnahmen der Stadt LU aufgrund des Wachstumsbeschleunigungsgesetzes - Haushaltsjahr 2010

Steuerart	Steuerausfall Gemeinden	Steuerausfall Bundesweit	Steuerausfall davon 4,7 % RLP	Schlüsselzahl Stadt Lu	Steuerausfall Stadt Lu
Einkommensteuer	- 17.000.000,00 €	- 799.000,00 €	- 799.000,00 €	0,0384425	- 30.715,56 €
Lohnsteuer	- 632.000.000,00 €	- 29.704.000,00 €	- 29.704.000,00 €	0,0384425	- 1.141.896,02 €
Umsatzsteuer	- 16.000.000,00 €	- 752.000,00 €	- 752.000,00 €	0,1285345	- 96.657,94 €
Gewerbesteuer	- 200.000.000,00 €	- 9.400.000,00 €	- 9.400.000,00 €	5,667% *	- 532.698,00 €

- 1.801.967,52 Steuerausfall gesamt
€ (geschätzt)

* Gewerbesteueraufkommen Rheinland-Pfalz (vorläufig) 2009 = 1.200.000.000,00 € / Gewerbesteueraufkommen 2009 Stadt LU = 68.000.000,00 € (= 5,667%)